

Kleinkindergottesdienst am 30.07.03

„Wir packen unsern Rucksack für die Ferien“

Lied: „Das Lied von mir“

Begrüßung und Kreuzzeichen:

Bald gibt es Ferien. Die meisten fahren irgendwohin in Urlaub. Vorher geht's ans Rucksackpacken. Mal sehen, was in diesem hier alles drin ist.

(Die genannten Gegenstände werden gemeinsam mit einem Rucksack auf der Treppe vor dem Altar aufgebaut)

- eine Taschenlampe: *Wozu ist die denn nötig?*
- ein Kuscheltier: *Warum das denn?*
- ein Buch zum Vorlesen: *Mama und Papa haben jetzt auch viel Zeit für euch.*
- Spiele: *Schön, mit den anderen zu spielen, schöner als Fernsehen. Aber auch das Verlieren-Können lernen.*
- eine Becherlupe: *um genauer hinzusehen und noch mehr zu staunen über einen Käfer, einen Grashalm, eine Blume.*
- ein Schutzengelbild: *damit wir wieder gesund nach Hause kommen.*
- ein Kreuz: *damit wir auch an Jesus und an Gott denken, der uns die Welt so schön geschaffen und geschenkt hat.*
- Reiseproviant: *Damit wir nicht hungrig oder durstig sein müssen.*
- Regenjacke: *Falls es regnet.*
- Foto: *Damit wir besser an die Menschen denken können, die zu Hause bleiben müssen, und die wir auch gerne haben.*
- Postkarten: *Wenn man verreist, schreibt man oft Postkarten an liebe Freunde oder an die Kindergartengruppe*

Wir wollen jetzt einmal die Geschichte hören, von dem Geräusch der Grille und dem Geräusch des Geldes.

Geschichte: „Das Geräusch der Grille-das Geräusch des Geldes“

Lied: „Paß auf kleines Auge...“

Fürbitten:

Guter Gott und Vater, du hast die Welt so wunderschön geschaffen. Mit all den herrlichen Tieren, blühenden Pflanzen, der wärmenden Sonne und duftenden Früchten. Jetzt schenkst du uns eine Zeit, in der wir in aller Ruhe all das genießen können. Damit es für uns alle tolle Ferien werden, tragen wir jetzt unsere Bitten vor:

- Guter Gott, es gibt bei uns so herrliche Wiesen und Wälder. Schenke uns in den nächsten Wochen viel Sonnenschein, damit wir nach draußen können, um mit und von der Natur zu lernen.
- Guter Gott, wir haben uns an den Lärm von Fernseher, Videospielen, Radios und Autos gewöhnt. Laß uns in den Ferien auch Ruhe finden, damit auch wir dem Summen der Bienen und zirpen der Grillen zuhören können.
- Guter Gott, laß alle nach den Ferien wieder gesund in Schule und Kindergarten ankommen.
- Guter Gott, manche Kinder werden nach den Ferien die Schule besuchen. Laß sie dort liebe Freunde und Lehrer finden.

Mit deiner Hilfe, können die Ferien zu einer Zeit für uns werden, die uns froh und glücklich macht. Laß uns stark werden für die Anforderungen in der Schule und im Zusammenleben mit unseren Freunden und Familien. Amen.

Lied: „Gottes Liebe...“

Schlußsegen: (Gerlinde und Annette – Gesten)

Gott sei vor dir, heute und morgen, um dir den neuen Tag zu öffnen.

(Beide Arme leicht angewinkelt vor den Körper halten.)

Gott sei neben dir, immer und ewig, um wie ein guter Freund dich zu lieben.

(Die Arme leicht angewinkelt seitlich halten.)

Gott sei hinter dir, um dich zu stützen, und du brauchst keine Angst zu haben.

(Beide Arme nach hinten halten.)

Gott sei unter dir, um dich zu tragen, wie eine gute starke Erde.

(Beide Hände gefaßt nach unten halten, Bewegung des Tragens.)

Gott sei in dir, in deinem Herzen, um dich zu trösten, wenn du allein bist.

(Beide Hände aufs Herz legen.)

Gott sei um dich herum, um dich zu beschützen, daß dir nichts geschehe.

(Sich mit geöffneten Armen einmal um sich selber drehen.)

Gott sei mit dir, auf allen Wegen, daß du nicht stolperst und dir nicht wehtust.

(Sich die Hände geben.)

Gott sei über dir, um dich zu segnen, weil er dich liebhat und immer da ist.

(Beide Hände nach oben halten, Bewegung des Segnens.)

So segne uns der allmächtige Gott - der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.